

Buchempfehlung „Heiße Eisen: Abtreibung, Sexualität, Transgender...“

Passend zu der langen Hitze möchte ich heute gleich ein Bündel der heißesten Eisen anpacken. Ein Themenpaket, das hochaktuell ist, uns überall begegnet und vor allem mit vielen Emotionen beladen ist. Manchmal denkt man, man hat doch alle Argumente schon gehört und will nur noch seinen Frieden: Abtreibung, Sterbehilfe, Sex ohne Verbindlichkeit, Homosexualität und (Trans)gender. Wie passen all diese Themen zusammen? Und was haben sie mit dem christlichen Verständnis vom Menschen zu tun? Nancy Pearcey ist eine schlaue und nüchterne amerikanische Autorin, die in ihrem Buch „Liebe Deinen Körper“ einen Schritt zurück geht hinter die aktuellen, polemischen, emotionalen Debatten und danach fragt, welches Verständnis vom Menschen den verschiedenen Diskussionen zugrunde liegt. Ihre These: der christliche Glaube betrachtet den Menschen als eine leiblich-geistige Einheit. Wir „haben“ nicht einen Körper, sondern wir „sind“ körperliche Wesen. Letztlich finden wir eine menschenfreundliche, liebevolle Position in all diesen Streitfragen nur dann, wenn wir den Körper als ein Geschenk und eine Aufgabe Gottes, als von Gott „sehr gut“ gemacht, annehmen. Darin – so Pearcey – unterscheiden wir Christen uns von einem Denken, das Geist und Körper auseinander reißt und sich über die Körperlichkeit des Menschen hinwegsetzt.

Nancy Pearcey schreibt – für das philosophische und theologische Gewicht ihrer Argumente – sehr gut verständlich und nachvollziehbar, auch mit anschaulichen Beispielen, das ist Ihre Stärke. Man kann das Buch so lesen: zuerst das grundlegende erste Kapitel und dann das Kapitel mit dem Thema, das einen interessiert. So muss man nicht (gleich) alles lesen. Immerhin sind es etwas über 400 Seiten. Selbst wer am Ende zu anderen Ergebnissen kommt, wird nach der Lektüre dieses Buches nicht mehr darüber hinwegsehen können, dass es zutiefst menschenfreundliche und von Gottes Liebe geprägte Gedanken sind, die Christen dazu bringen, bei diesen Themen dem Mainstream Widerstand zu leisten. Wer sich auf tiefergehende Betrachtungen einlassen will und für neue Aspekte zu den Themen offen ist, dem sei das Buch empfohlen. Wir brauchen dringend intelligente Gesprächsbeiträge zu diesen Themen, die andere nicht verunglimpfen oder beschuldigen und die uns weiterbringen.

Nancy R. Pearcey: „Liebe deinen Körper. Sexualität, Gender und Ethik aus Sicht von Medien, Politik und Bibel“ Betanien Verlag (2019), ISBN 978-3-945716-47-2, Euro 21,90

Hier z.B. ist das Buch bestellbar:

<https://www.cvbh.de/Liebe-deinen-Koerper-Nancy-R-Pearcey>